

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1878

26.5.1878



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 26. Mai 1878.

II. Quartal. **69.** Abonnements-Vorstellung.

In festlich erleuchtetem Hause:

Symne von Gluck. Lebendes Bild.

Die Zauberflöte.

Oper in zwei Aufzügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Personen:

Sarastro	Herr Speigler.	Papageno	Herr Harlacher.
Tamino	Herr Rosenberg.	Papagena	Fräulein Burger.
Priester	Herr Hauser.	Monostatos, ein Mohr	Herr Körner.
Die Königin der Nacht	Herr Denninger.	Zwei geharnischte Männer	Herr Dischner.
Pamina, ihre Tochter	Fräulein Schneider.	Slaven	Herr Ludwig.
Damen der Königin	Fräulein Will.		Herr Stöbe.
	*)		Herr Wasen.
	Fräul. Joh. Schwarz.		Herr Kopf.
	Fräulein Walter.		
	Fräulein Wabel.		
Genien	Frau Rast.		
	Fräulein Steinbach.		

Sarastro's Gefolge. Priester. Slaven.

*) Erste Dame der Königin: Fräulein Hofrichter, als Gast.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr. — Kasse-Gröffnung: halb 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Balkon-Fremdenloge	3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz	1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang	1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 M. 40 Pf.	Parterrelogen	2 M. 10 Pf.	III. Rang. Stehplätze	M. 90 Pf.
Fremdenloge im Parterre	2 M. 40 Pf.	Logen II. Rang	1 M. 80 Pf.	III. Rang. Stehplätze	M. 70 Pf.
Logen I. Rang	3 M. — Pf.	Parterre-Sperrhöhe	2 M. 10 Pf.	IV. Rang. Mitte	M. 60 Pf.
Balkon	3 M. — Pf.	Parterre	1 M. 40 Pf.	IV. Rang. Seite	M. 40 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgegrt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 27. Mai. Theater in Baden: 32. Abonnements-Vorstellung.
Rose und Röschen. Original-Schauspiel in vier Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Dienstag, den 28. Mai, II. Quartal. **71.** Abonnements-Vorstellung.
Feenhände. Lustspiel in fünf Akten, nach Scribe's „Les doigts de fée“ bearbeitet von Th. Gasmann.

Um 10 Uhr Abgang der Eisenbahn-Züge nach Rastatt und Pforzheim. Mit Berücksichtigung der Theaterbesucher gehen die Züge jedoch in keinem Falle früher ab, als eine Viertelstunde nach beendigter Vorstellung.